

LBBW erzielt operativen Gewinn von 901 Millionen Euro



Die LBBW zieht positive Bilanz:

- Einmaliger Konsolidierungseffekt aus der Übernahme der Berlin Hyp von knapp 1 Milliarde Euro treibt das Ergebnis auf 1,9 Milliarden Euro
- Erfolgreiches Kundengeschäft in allen Segmenten der Bank – Kredit-volumen erneut gesteigert
- Risikovorsorge mit 239 Millionen Euro auf hohem Vorjahresniveau – darin enthalten 206 Millionen Euro an zusätzlicher Vorsorge
- Solide Kapitalausstattung trotz Akquisition der Berlin Hyp: harte Kernkapitalquote (CET 1) bei sehr guten 14,1 Prozent
- 240 Millionen Euro Ausschüttung an Eigentümer vorgesehen

Die LBBW ist in der Region Ost mit gut 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Standorten in Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg, Erfurt und Berlin für Unternehmenskunden und – unter der Marke BW-Bank – für private Kundinnen und Kunden präsent. Regionalvorstand **Oliver Fern** sieht die LBBW auch in dieser Region gut aufgestellt: „Die LBBW in der Region Ost hat sich auch im vergangenen Jahr äußerst vertriebsstark gezeigt und ihren Beitrag zum Konzernergebnis geleistet. Wir wachsen auch in der Region Ost weiter. Dazu wird auch unser neuer Standort in Berlin einen Beitrag leisten.“

Aufgrund der Konsolidierung in die Konzernzahlen der LBBW veröffentlicht

die LBBW in der Region Ost keine eigenen Geschäftszahlen.

LBBW erzielt operativen Gewinn von 901 Millionen Euro